

© (2015 - 2021) Jürgen Rathert, Dortmund

Knickbild des
Bootsrumpfes.

Erst eine Seite des senkrechten Mittelspantes so ankleben,
dass der Bleistiftstrich noch gerade gesehen wird.
Vor dem Ankleben der anderen Seite erst etwas antrocknen lassen.

1a
unten rechts

1a
unten links

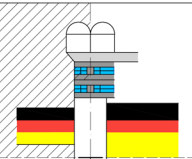
Klebelaschen zum Unterkleben
am Beginn der Bugrundung

1b
oben links

1b
oben rechts

Brückenaufbau (2)

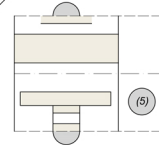
Knickbild Zweibeinmast



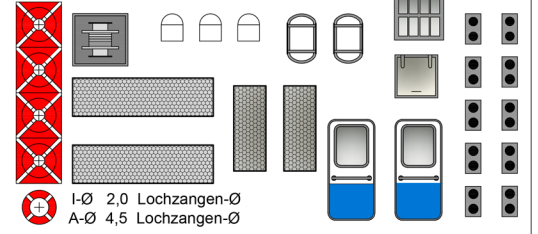
4

Vor dem rückseitigen
Zusammenkleben der
Flächen erst die grauen
Rechtecke bzw. grauen
Halbkreise nach oben knicken.

5 (Radar)



Ergänzungsteile (auf Abfallkarton verdoppeln)



Arbeitshinweise

Um das Knicken zu erleichtern, sollten die Knicklinien mit einer stumpfen
Schneide vorgeritzt werden. Die Bordwand muss im Bugbereich dem
Decksverlauf durch Runden (mit den Fingern) angepasst werden.
Diese Vorbereitungen erleichtern den Zusammenbau erheblich.
Die Teile werden in der Reihenfolge der Ziffern verbaut.
Kursive Ziffern in Klammern weisen auf die Einbauorte von Teilen hin.
Schraffierte Flächen werden aus- bzw. abgeschnitten.
Optisch sieht es besser aus, wenn die weißen Schnittkanten farbig
nachbehandelt werden, aber nicht mit Filzstiften.
Als Klebstoff weder wasserhaltige noch lösungsmittelfreie Kleber verwenden.

➔ an der Kante abschneiden

➦ bis zur Markierung einschneiden

--- strichpunktierte Linie nach hinten knicken

--- gestrichelte Linie nach vorne knicken

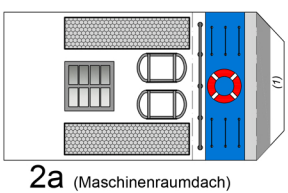
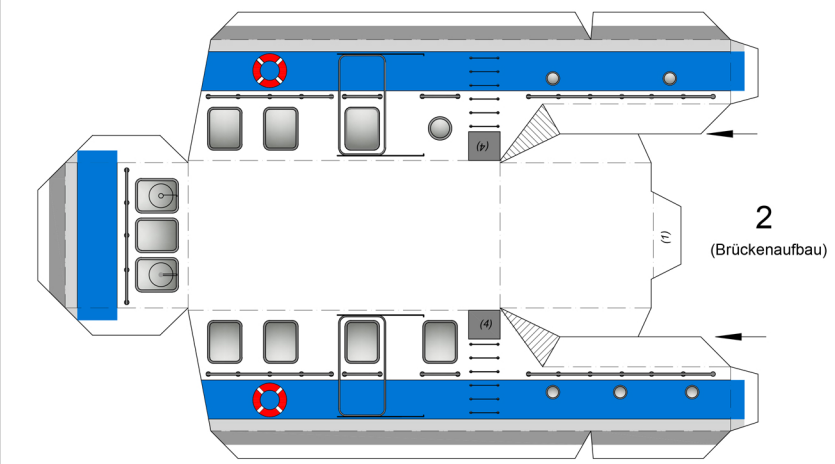
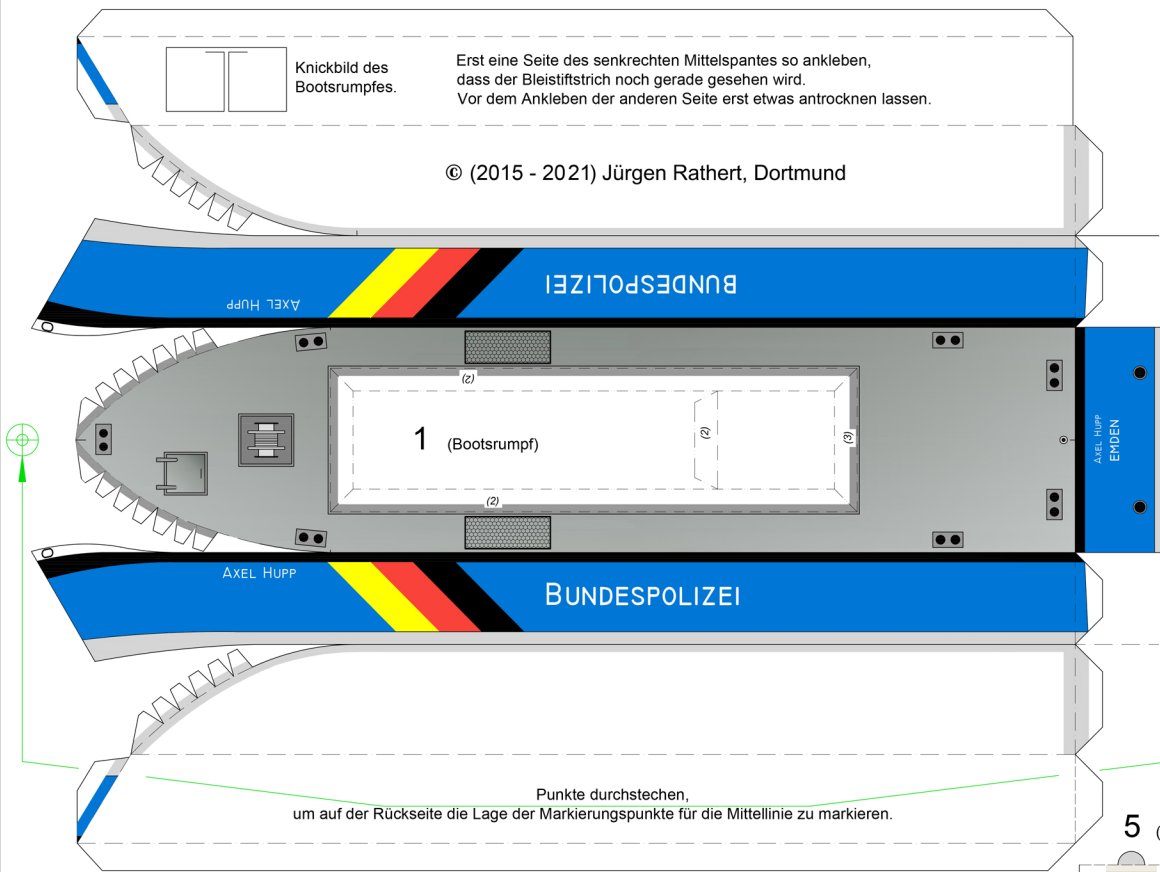
--- Strich-Punkt-Punkt-Linie Begrenzungslinie

Arbeitsgeräte

- 1 scharfe, nicht zu große Schere
- 1 Bleistift
- 1 Lineal
- 1 Cutter mit festerem Messer oder ein Skalpell
- 1 Schneidunterlage, zur Not tut es auch ein fester Karton
- 1 Stecknadel
- 1 stumpfes Messer zum Vorritzen
- 1 Pinzette
- 1 Lochzange

Bundespolizei Wasser (DBPO)

© (2015 - 2021) Jürgen Rathert, Dortmund



Das Bild zeigt ein Vorserienmodell

